



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Der Bundesrat
Das Portal der Schweizer Regierung

Staatsbesuch des ungarischen Präsidenten László Sólyom am 30. und 31. Oktober 2008

Bern, 23.10.2008 - Der Staatsbesuch Seiner Exzellenz László Sólyom, Präsidenten der Republik Ungarn, und seiner Gemahlin Erzsébet Sólyom ist ein Symbol für die sehr guten und engen Beziehungen welche zwischen der Schweiz und Ungarn bestehen. Nach einem ersten Tag in Bern wird Bundespräsident Pascal Couchepin seine Gäste in die Kantone Wallis und Genf führen.

Auf Einladung des Bundesrates wird Seine Exzellenz László Sólyom, Präsident der Republik Ungarn, und seine Gemahlin Erzsébet Sólyom am 30. und 31. Oktober 2008 zu einem zweitägigen Staatsbesuch in der Schweiz weilen. Der ungarische Präsident wird am 30. Oktober in Zürich vom Bundespräsidenten Pascal Couchepin sowie seiner Gattin Brigitte Couchepin, von der Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, Bundesrätin Micheline Calmy-Rey als auch von Bundeskanzlerin Corina Casanova und der Vizepräsidentin des Zürcher Regierungsrates, Regine Aeppli, empfangen. In Zürich besuchen die beiden Präsidenten die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH Zürich).

Um 14.30 Uhr wird das Präsidentenpaar auf dem Bundesplatz vom Gesamtbundesrat mit militärischen Ehren begrüsst. Nach den Reden im Rathaus finden im Bernerhof die offiziellen Gespräche statt. Die Delegationen behandeln die bilateralen Beziehungen zwischen Ungarn und der Schweiz, Europa und die internationale Aktualität. Die beiden Präsidenten werden ausserdem im Historischen Museum Bern die Dauerausstellung über Königin Agnes von Ungarn und den Klosterschatz von Königsfelden eröffnen.

Am zweiten Tag des Besuches reist Bundespräsident Couchepin mit den ungarischen

Gästen in seinen Heimatkanton das Wallis und nach Genf. Als erstes besuchen sie die Stadt Martigny und die Fondation Pierre Gianadda. Am Nachmittag reist die Delegation nach Cologny zur Fondation Martin Bodmer. Vor seinem Abflug trifft sich der ungarische Präsident mit Persönlichkeiten der ungarischen Kolonie von Genf.

Der Staatsbesuch des ungarischen Präsidentenpaares ist ein Symbol für die sehr guten und engen Beziehungen welche zwischen der Schweiz und Ungarn bestehen. Der letzte Staatsbesuch aus Ungarn geht auf das Jahr 1997 zurück, als Präsident Árpád Göncz die Schweiz besuchte.

Kontaktperson: Linda Shepard, Information EDA, 079 544 48 16

Adresse für Rückfragen

Presse- und Informationsdienst
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel.: +41 (0)31 322 31 53
Fax: +41 (0)31 324 90 47
E-Mail: info@eda.admin.ch

Links

[Medienkalender](#)

[Weitere Informationen zum Staatsbesuch](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-22163.html>